

Affären

arme Nami xD

Von BurglarCat

Affären

Die orangehaarige saß zwischen ihren Orangenbäumen und beobachtete ihre Freunde, die an Deck saßen. Ruffy nervte Sanji, der Vivi und Robin etwas zu trinken bringen wollte. Vivi sonnte sich, Robin las eins ihrer Bücher, Lysop bastelte an einer neuen Erfindung und Zorro schlief wieder einmal. „Hallo Nami wieso sitzt du hier oben alleine?“ Der kleine Elch war zu ihr gekommen und setzte sich neben sie. „Hi Chopper... einfach nur so.“ Sie saßen schweigend da, bis Nami resignierend seufzte und ihren Kopf auf einer Hand abstützte. „Was ist los?“ Chopper sah sie etwas besorgt an. „Hier geht es in letzter Zeit zu wie in einem Puff. Findest du nicht auch?“ „Äh... na ja jetzt wo du es sagst... eigentlich schon.“

„Also ich weiß von fünf Affären.“

„Fünf?! So viele? Ich weiß nur von drei. Wen man Ruffys und Vivis Beziehung nicht mit zählt.“

„OK die hab ich mit gezählt. Dann wähen da noch Vivi und Zorro, die seit drei Monaten eine Affäre haben. Vivi und Sanji schlafen seit sechs Wochen miteinander. Und Robin hat seit sieben Wochen was mit Zorro und seit drei Wochen was mit Sanji. Und von welschen wusstest du?“

„Äh... ich weiß nur, dass Lysop seit zwei Wochen was mit Vivi hat und Zorro seit vier Wochen mit Ruffy und seit zwei Monaten mit Sanji schläft.“

„Das ist jetzt nicht dein ernst oder?“ Nami sah ihn etwas entsetzt an, fing sich aber schnell wieder.

„Doch ganz sicher...“

„Woher weißt du eigentlich davon?“

„Lysop hat mir das mit Vivi erzählt und Zorro das mit Ruffy und Sanji. Und woher weißt du davon?“

„Robin und Vivi haben es mir mal gesagt allerdings könnte ich mir auch vorstellen, dass die beiden auch was miteinander haben.“

„Kann schon sein. Und mit wem hast du was?“ Er sah sie neugierig an.

„Mit niemandem... hast du etwa erwartet, dass ich mit jedem hier was hätte?“ Sie sah in wütend an und verpasste ihm eine Kopfnuss.

„Nein natürlich nicht... dann sind wir wohl die einzigen die keine Affären haben..“

Nami nickte nur. „Meinst du die wissen, dass sie alle mehrere Affären haben?“ Die Navigatorin dachte eine Weile nach, bevor sie antwortete. „Ich glaube eher nicht, aber wen, dann ist es ihnen recht egal.“

Beide seufzten und ließen die Köpfe hängen. Das war doch alles nicht mehr normal.

Am frühen Abend war Nami auf dem Weg ins Mädchenzimmer. Sie und Chopper hatten am Nachmittag noch einen Plan der bestehenden Affären aufgezeichnet. Und wen der stimmte hatte Vivi mindestens vier Affären. Beide konnten das zuerst nicht glauben, da sie das von Vivi nun am wenigsten erwartet hätten. Seufzend kniete sie sich hin um nach dem Griff der Falltür, die in das Mädchenzimmer führte, zu greifen. Doch dann hielt sie in der Bewegung inne, da sie leide Stimmen aus dem Zimmer hörte. Es waren Vivi und Robin und Nami glaubte ein leises `ich liebe dich` von einer der beiden zu hören.

Sie wollte grade wieder aufstehen um zu verschwinden, als es plötzlich still in dem Zimmer wurde. „Warte wir werden belauscht.“ Nami wurde bei dem Klang von Robins Stimme völlig bleich um die Nase. Noch bevor sie reagieren konnte wurde sie von mehreren Händen festgehalten und die Falltüre wurde geöffnet. „Ah... Frau Navigatorin darf ich fragen, was du hier machst?“ Die Angesprochene hockte da und sah in Robins kühle Augen. Aus dem Zimmer konnte sie ein erleichtertes Seufzen der Prinzessin hören. „Na ja das hier ist nun mal auch mein Zimmer also ist es unvermeidlich, dass ich hier auch mal her komme.“ Sie ließ sich von dem Blick der Archäologin nicht einschüchtern, denn eigentlich stimmte das was sie sagte ja auch. Die Hände, die sie festgehalten hatten, verschwanden und Robin ging wieder zurück in das Zimmer. Sichtlich genervt folgte Nami ihr. „Hi Vivi..“ „hi Nami... alles klar?“ „Ja ja mir geht's bestens.“ Sie ging zu einem Regal und suchte nach einem Buch für Chopper, dabei spürte sie die Blicke von Vivi und Robin, die nebeneinander auf Vivis Bett saßen, im Nacken. Als sie das Buch endlich gefunden hatte, wandte sie sich wieder den beiden zu. „Ich bin wieder an Deck und achte auf den Kurs wen ihr mir braucht.“ Allerdings bezweifelte Nami stark, dass das der Fall sein würde. Die beiden sahen sich kurz an, dann meinte Vivi: „Warte ich komm kurz mit.“ Als sie im Lagerraum angekommen waren hielt die Prinzessin sie am Handgelenk fest. „Du wirst doch niemandem davon erzählen oder?“ „Wovon?“ Fragte Nami völlig unschuldig. „Das ich und Robin seit fünf Wochen eine Affäre haben...“ Sie sah Nami flehend an, als ob sie sagen wollte `bitte sag Robin nichts von meinen anderen Affären`. Die Navigatorin nickte nur stumm und ging an Deck. Wen das so weiter ging würde sie bald nicht mehr über das Schiff gehen können, ohne jemanden mit seiner Affäre zu erwischen. Was war bloß in letzter Zeit los? Sogar Lysop hatte eine Affäre mit Vivi.

Sie wollte zu Chopper um ihn zu fragen, ob das wirklich normal war oder ob das auch einen anderen Grund haben könnte. Nami war so in Gedanken versunken, dass sie vergas anzuklopfen. „Hör mal Chopper ich...“ Geschockt blieb sie im Türamen stehen und starrte auf Chopper und Lysop die sich grade gegenseitig befriedigten. Beide starrten sie genau so geschockt an. „Lass euch nicht stören ich komm später nach mal wieder...“ Schnell zog sie die Tür hinter sich zu und rannte wieder an Deck. Jetzt fing Chopper auch noch damit an hatten die den alle nichts anderes mehr im Kopf?

Sie hämmerte an die Kombüsen Tür, doch niemand antwortete. Erleichtert, dass niemand da war, setzte sie sich an den Tisch, vergrub ihr Gesicht in ihren Händen. „Ich werde hier noch warnsinig.“

Beim Abendessen stocherte die junge Navigatorin nur in ihrem Essen herum und wurde schweigend und mit besorgten Blicken ihrer Kameraden beobachtet. Genervt knallte sie die Gabel auf den Tisch. „Habt ihr nichts Besseres zu tun als mich anzustarren?!“ „Du wirkst gereizt und angespannt Frau Navigatorin, du arbeitest zu viel vielleicht solltest du dich mal entspannen.“ „Und wie soll ich mich hier bitte

entspannen?!" Das scheinheilige schweigen ihrer Freunde zeigte ihr, dass sie alle an dasselbe dachten, es aber niemand aussprechen wollte. Sie lies ein genervtes Stöhnen hören und verdrehte demonstrativ die Augen. Scheinbar glaubte jeder von ihnen noch, dass er der oder die einzige mit so vielen Affären war.

Nami stand auf und machte sich auf den Weg in das Krähenest. „Wo geht's du hin?“ War die neugierige Frage ihres Käpten's. „Dahin wo ich meine ruhe vor euch hab.“ Sie knallte die Tür hinter sich zu und stapfte davon. Die Anderen sahen sich fragend an, da sie die Gefühlsschwankungen der Navigatorin in der letzten Zeit nicht nachvollziehen konnten.

„Man diese Idioten... es wird Zeit, dass wir mal wieder auf Marine Schiffe treffen. Sonst drehen die hier alle noch völlig durch.“ Meinte sie, als sie sich auf den Boden des Krähenestes sinken ließ. „Ich finde wirklich, dass du etwas Entspannung nötig hättest Frau Navigatorin.“ Die Angesprochene fuhr herum und blickte in das Gesicht der Archäologin. „Robin... was machst du hier?“ „Ich wollte mich ein bisschen entspannen...“ Prompt erschienen ein paar Arme und hielten die junge Navigatorin fest. „Entspann dich einfach Nami...“

Langsam kam die ältere auf sie zu. „AHHH!“

„AHHH!“ Nami lag auf einer Liege an Deck der Flying Lamb und fing auf einmal an wie am Spieß zu schreien. Robin die neben ihr gesessen hatte, legte ihr eine Hand auf die Schulter und rüttelte leicht an ihr. „Frau Navigatorin, du solltest aufwachen.“ Kaum war das gesagt riss Nami auch schon die Augen auf und starrte Robin entsetzt an. Dann wanderte ihr Blick zu deren Hand, die immer noch auf ihrer Schulter lag. „AHHH!“ Sie fing wieder an zu schreien und sprang entsetzt auf. „Nami-Hase, was ist denn los?“ Fragte Sanji, der wie die Anderen an Deck gekommen war um nachzusehen, was passiert war. „AHHH! Lasst mich bloß in ruhe!“ Schrie die Navigatorin und rannte in ihr Zimmer.

„Hey Robin weißt du was mit ihr los ist?“ Lysop sah sie fragend an. „Nein... sie hat wahrscheinlich schlecht geträumt.“